



# Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



## P R E S S E - I N F O R M A T I O N

### RWE-Klimaschutzpreis 2015 verliehen

Zum fünften Mal wurde von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid gemeinsam mit der RWE Deutschland AG der mit 2.500 Euro ausgelobte „RWE-Klimaschutzpreis“ verliehen. Bei Familie Günter und Ursula Eichler in Eischeid fand am 15.09.2015 im Rahmen einer Feierstunde die Preisverleihung statt.

Der RWE-Klimaschutzpreis wird für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zum Klima-, Umwelt- oder Naturschutz beitragen. Der Klimaschutzpreis kann an Privatpersonen vergeben werden, sowie auch an Vereine, Unternehmen, Schulen oder Kindergärten.

Insgesamt lagen 12 Anmeldungen vor.

Im Rahmen einer Juryentscheidung wurden folgende Bewerber ausgezeichnet:

Familie Günter und Ursula Eichler	500,-- €
Verschönerungsverein Neunkirchen	300,-- €
Verkehrs- und Verschönerungsverein Seelscheid	200,-- €
Verkehrs- und Verschönerungsverein Pohlhausen	200,-- €
Mitglieder des Hohner Treffs, Familie Hemmer	200,-- €
Niederhorbacher Bürgerinnen und Bürger, Herr Zsolt Lisku	200,-- €
Verein zur Förderung der Franziskussschule	200,-- €
Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid	200,-- €
Dorfgemeinschaft Stein und Scherpemich	200,-- €
Herr Frank Römer	150,-- €
Die Waldwichtel e.V., Frau Betina Oder	150,-- €

Hervorzuheben ist bei:

#### **Familie Eichler**

*Die ausführlich und fachlich fundierte Bewerbung zeigt welchen hohen Stellenwert der Klimaschutz in allen Bereichen hat. Die klimatischen Vorzüge der Fassadenbegrünung, das hautnahe Erleben der ökologischen Vielfalt eines Gartens mit Teichanlage als auch das hohe CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial innerhalb eines Gebäudes in allen Nutzungsbereichen (Photovoltaikanlage, LED-Beleuchtung, Wärmedämmung, Wärmepumpe, energiesparende Haushaltsgeräte) sind ein sehr gutes Vorzeigobjekt.*

*Die naturnahe Gartengestaltung zeigt welch großer Beitrag zum Natur- und Artenschutz auch im besiedelten Bereich geleistet werden kann.*

*Die durchgeführten Maßnahmen innerhalb des Einfamilienhauses zeigen wie mit der Steigerung von Energieeffizienz und mit dem Einsatz regenerativer Energien eine in allen Bereichen konsequente Umsetzung im Sinne des Klimaschutzes erfolgte.*



# Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



## P R E S S E - I N F O R M A T I O N

### **Verschönerungsverein Neunkirchen**

*Der seit 50 Jahren bestehende Verschönerungsverein betreut das Naherholungsgebiet Neunkirchen. Der Tierpark mit den Soay-Schafen ist besonders arbeitsintensiv und erfordert ständige Bereitschaft. Durch die jährlich stattfindenden Springkrautbekämpfungsmaßnahmen werden Jugendliche an die aktive Landschaftspflege herangeführt, Umweltbildung hautnah. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr war die Dachsanierung der Ohmerather Wetzschützhütte. Der Verein steht und fällt durch seine aktiven Mitglieder, besonders durch den 1. Vorsitzenden Herr Herbert Böckem, Josef Schuck, Rudolf Fischer, Heinz-Werner Oberhäuser, Hanns Rank, Hans-Josef Schumacher, Otto Klocke, Volker Overbeck, Peter Schwarz, Margit Mohr und viele andere. Zweck des Tierparks ist es, die Menschen nah an Tiere und Natur heranzuführen.*

### **Verkehrs- und Verschönerungsverein Seelscheid**

*Der sehr engagierte Verkehrs- und Verschönerungsverein meistert die vielfältigsten Aufgaben im Sinne des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes. In diesem Jahr standen Instandsetzungsarbeiten am Eisvogelweg, Restaurierung aller 6 Info-Tafeln am Eisvogel- und Kräuterweg, Unterhaltung der Stege sowie die Errichtung einer neuen Ruhezone am Kräutergarten auf dem Programm. Die Arbeit des Vereins wirkt sich positiv auf das Dorfleben und das Zusammengehörigkeitsgefühl aus, seine Tätigkeit im Sinne der Tourismusförderung ist eine Bereicherung für die wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.*

### **Verkehrs- und Verschönerungsverein Pohlhausen**

*Der seit Jahrzehnten tätige Verkehrs- und Verschönerungsverein ist sich seiner Aufgaben im Sinne des Naturschutzes und der Landschaftspflege sehr bewusst und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der erhaltenswerten Natur in unserer Gemeinde, sensibilisiert die jüngsten Mitbewohner. Führt kontinuierlich große Müllsammelaktionen in einem großen Einzugsgebiet durch, verbindet kulturelle und Naturschutzaktivitäten, so dass sich in Pohlhausen ein vorbildlicher Gemeinschaftssinn entwickelt hat.*

### **Mitglieder des Hohner Treffs, vertreten durch Familie Hemmer**

*Der Hohner Treff sammelt jedes Jahr in einer Dorfaktion den wilden Müll. Die an der Aktion Beteiligten, besonders die vielen Kinder können sehr stolz auf Ihr Werk sein. Sie haben das Gefühl etwas konkret Gutes für ihr Dorf getan zu haben. Mit einem solchen Engagement funktioniert ein aktives Gemeindeleben. Bei den Mengen an Wildem Müll, der eingesammelt wurde kann nicht mehr nur von Achtsamkeit gesprochen werden. Es handelt sich um ein ordnungswidriges Verhalten auf Kosten der Allgemeinheit, dass mit hohen Geldstrafen geahndet wird.*



# Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



## PRESSE-INFORMATION

### **Niederhorbacher Bürgerinnen und Bürger mit dem Erlebnispädagogen Zsolt Lisku und Christine Schulz**

*Die Teilnahme an der Aktion „Neunkirchen-Seelscheid räumt auf“ durch die Bewohner von jung bis alt aus Niederhorbach organisiert von dem Erlebnispädagogen Zsolt Lisku und Christine Schulz zeigt wie im Alltag und durch Gemeinschaftsaktivitäten Kinder und Jugendliche auf ein Umweltbewusstsein sensibilisiert werden können. Ausgerufen wurde die Aktion als Familienfest und dieses wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.*

### **Verein zur Förderung der Franziskus-Schule e.V., vertreten durch Frau Alexandra Saam**

*2007 Freie-Waldorf-Förderschule in freier Selbstverwaltung in Eltern-Lehrer-Trägerschaft, Schüler mit unterschiedlichen Lern- und Lebensvoraussetzungen, Integration als besondere Aufgabe in den Bereichen „Geistige Entwicklung, Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung, sowie körperliche und motorische Entwicklung“, architektonisch wie ein Schuldorf geplant, ressourcen- und umweltschonend, alle Dächer mit Gründächern versehen, Pausenhof mit nicht versiegelter Fläche, Renaturierung des Wenigerbaches, Licht mit Bewegungsmelder ausgestattet, sparsamer Umgang mit Energie im täglichen Miteinander, Mülltrennung im alltäglichen Leben, „Mülldienst“ als wechselnde Aufgabe, familiärer Rahmen, Fachunterricht Gartenbau: jeder Schüler besitzt sein eigenes Beet, pflegt, bestellt und erntet dort, Kochunterricht, in dem aus dem Angebot nach Jahreszeiten gekocht und gegessen wird, Natur wird direkt erlebt, Umweltschutz im Bewusstsein verankert, Geerntete Lebensmittel werden beim Pausenverkauf angeboten oder in der Schul-Bäckerei verarbeitet, Kaufen in direkter Nähe, Eingebunden in das Gemeindegesehehen, regelmäßige Projekte zum Thema Forst, Natur, Heimatkunde durch hautnahes, praktisches Erfahren, Natur wirklich begreifen hinterlässt positive Spuren für das Lernen aller anderen Wissensgebiete und für den Umgang mit Natur im Allgemeinen.*

*In diesem Jahr fand die große Müllsammel-Aktion der Franziskus-Schüler am 6. März 2015 statt an der 105 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 6 und 19 Jahren halfen, 37 Erwachsene (Lehrer, Schulbegleiter und FSJler) gingen Ihnen zu Hand, 43 Müllsäcke, Autoreifen, eine Stoßstange, ein Grill und ein Bettgestell wurden unter vollem Körpereinsatz gesammelt, insgesamt war die Schule 368 Stunden unterwegs, 36 Wege/Straßen und 9 Park- und Spielplätze wurden aufgesucht, bei der Aktion wurden insgesamt 12 km zurückgelegt, Gemeinsam sind wir stark lautet Ihr Motto.*

### **Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid**

*Die Teilnahme an der Aktion „Neunkirchen-Seelscheid räumt auf“, verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern, wie wichtig der Umweltschutz für unsere Gemeinde ist und dass jeder einzelne und jede einzelne von ihnen einen eigenen Beitrag dazu leisten kann, unseren Ort sauber und für alle attraktiv zu halten. Insgesamt beteiligten sich 6 Klassen der Gesamtschule an der Aktion. Ein herzliches Dankeschön!*



# Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



## P R E S S E - I N F O R M A T I O N

### **Dorfgemeinschaft Scherpemich und Stein, vertreten durch Herrn Sascha Wevers**

*Teilnahme an der Aktion „Neunkirchen-Seelscheid räumt auf“ am 7. März 2015. Sammelort rund um Stein, Steinermühle bis Meisterhof. Scherpemich bis Gutmühle. Anmeldung belief sich auf 20 Personen in Scherpemich und 15 Erwachsene und 15 Kinder in Stein. Aktion lief dorfübergreifend. Alle waren mit großem Engagement dabei.*

### **Herr Frank Römer, Kotthausen**

*Herr Frank Römer plant die Errichtung eines großen Insektenhotels auf einem festen Sockel umgeben von einem Kleinlebensraum aus verschiedenen Sträuchern als Bienenweide. Als Standort ist ein Wiesensaum zwischen Rippert und Rengert in der Nähe des Kräuterweges vorgesehen. Dort wurde bereits eine Renaturierung mit Pflanzen des LVR vorgenommen.*

*Herr Frank Römer arbeitet darüber hinaus seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid. Er sammelt regelmäßig Wilder Müll rund um die Ortschaft Kotthausen. Hat in diesem Jahr an der Aktion „Neunkirchen-Seelscheid räumt auf“ mit dem Freundeskreis The Hardest und den Seelscheider Jäger mit 12 Personen das große Gebiet Ohlig bis Wahlen und parallel zur Frauen Straße von Wildem Müll befreit. Sein Projekt „Großes Insektenhotel“ in der Nähe des Kräuterweges kommt nicht nur der ökologischen Aufwertung unserer Gemeinde zu Gute, sondern auch der Tourismusförderung.*

### **Die Waldwichtel e.V. in Heister, Frau Betina Oder aus Bonn**

*Erlebbar Waldpädagogik in Heister, durch den Freiraum in der Natur und die Bewegung auf anspruchsvollem Waldboden werden die Grobmotorik und die Koordination der Bewegung bei Kindern gefördert. Der Verein Waldwichtel e.V. hat dieses Konzept in das eigene pädagogische Konzept einfließen lassen und somit gute Lernerfolge im Bereich des Sozialverhaltens, des Gruppenzusammenhalts, der Sprache und der Bewegungsentwicklung erreicht. Kinder, die im Alter von zwei Jahren die Spielgruppe besuchen werden beim Lösen von den Eltern unterstützt und so auf den „Großen Kindergarten“ vorbereitet. Die Kinder sollen eigene Spielideen entwickeln und durchführen. Naturmaterialien regen die Phantasie zur Entwicklung von Spielideen an. Dadurch wird ein natürliches Verständnis für den Lebensraum Wald geschaffen. Die Kinder lernen die Pflanzen und Tierwelt im Wald zu respektieren und behutsam zu behandeln. Da die Spielgruppe ganzjährig stattfindet erleben die Kinder den Wald in seiner ganzen Vielfalt.*

Ausführliche Informationen zu den Projekten der Preisträger können über die Homepage der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid abgerufen werden.

Bereits jetzt liegt die Zusage der RWE vor, auch im kommenden Jahr einen Klimaschutzpreis in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid auszuloben. Die Bewerbungsphase startet im Frühjahr 2016, diesmal mit dem Schwerpunkt Klimaschutz: Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung, wie z.B. Einsatz neuer Technologien in der Wärmeerzeugung, Energiespartechnologien in der Beleuchtung (LED), Wärmedämmmaßnahmen in der Gebäudetechnik, Regenerative Energien, Mobilität.



# Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



## PRESSE-INFORMATION

Weitere Infos zum Klimaschutzpreis gibt's im Rathaus bei Frau Christa Klein, Tel.: 02247 303 311, E-Mail: [christa.klein@neunkirchen-seelscheid.de](mailto:christa.klein@neunkirchen-seelscheid.de)